

Attraktiver Wechsel

Ab Mitte bis Ende Oktober sollte der Aktie von Getmobile mehr Aufmerksamkeit zukommen: Wie wir erfahren, kommt die Firma dann in den Entry Standard. Obwohl das Unternehmen in München sitzt, notiert es bisher in England und Irland. „Die Vorbereitungen des Wechsels sind abgeschlossen“, sagt Finanzvorstand Sven Schreiber. Der Börsenprospekt liegt mittlerweile vor. Getmobile verdient sein Geld mit der Vermittlung von Handy-Verträgen, bietet den Kunden zusätzliche Produkte an und schnürt dann ein Gesamtpaket.

Die Aktie stabilisiert sich nach dem Absturz, führt aber noch ein Schattendasein. Zu Unrecht: Mit rund neun Millionen Euro Cash bei einem Börsenwert von zwölf Millionen Euro und einer Dividendenrendite von mehr als sieben Prozent sind deutlich höhere Kurse drin.